

Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan www.wundo.ch

PLAY HOUSE **SPRACHKURSE**
FCE und CAE-Kurse
BEC-Preliminary + DELF B1 Pro
 Schulen in Buchs, Sargans & Chur
 The PH Training Centre GmbH - Tel: 081 756 57 38
www.englishschool.ch

Zweiter Anlauf
 US-Präsident Donald Trump erlässt ein neues Einreiseverbot. 25

Nächste Station: WM
 Nach dem Sieg an der EM spricht Selina Büchel über ihre weiteren Ziele. 33

RAUMPARTNER
 Nachhaltige Immobilienberatung
 Immobilienverkauf | Immobilienbewertung
 Projektentwicklung | Erstvermietung
 Klaus Schneeberger | 079 207 70 82
www.raumpartner.ch | kontakt@raumpartner.ch

Grabs
 Sammelaktion gestartet mit Suppentag 7

Gams
 Frauengemeinschaft mit aktivem Jahr 9

Räfis-Burgerau
 Die Flaggala-Tradition begeisterte mit Feuer 9

Sax
 Amüsante Geschichten am Heimatabend 11



Lokalsport
 Buchs und Grabs siegten am Hallenturnier in Gams. 37

Symbiose aus Alt und Neu

Buchs Der Umbau des Fachhandels Hilty Männermode ist in wenigen Tagen abgeschlossen. Die Verkaufsfläche wird durch den Umbau beinahe verdoppelt, neu wird Mode für Damen angeboten. Deswegen musste ein neuer Name für das Geschäft gesucht werden. «Es wird eine Symbiose aus Tradition und Erneuerung», sagt Geschäftsführer Marcel Veidt. Aufgrund der unterschiedlichen Struktur des Hauses mussten beim Bau einige Knacknüsse gelöst werden. Der Umbau bedeutete eine grosse Investition für das Unternehmen. (ag) 3

ANZEIGE

Preise wie im Himmel
 4 tip günstiger

PEUGEOT

CITROËN

Hof-Garage AG
 9473 Gams | 081 750 32 00
www.hgg.ag
 Verkauf und Servicepartner
 Freie Tankstelle mit
 Spenglerei/Lackiererei

Ein Wolf am Buchserberg

Buchs Am Samstag sollen an drei verschiedenen Orten oberhalb der Stadt Wölfe gesichtet worden sein. Das Amt für Natur, Jagd und Fischerei bestätigt lediglich eine Meldung.

Katharina Rutz
katharina.rutz@wundo.ch

Gleich drei Mal soll am Samstag, 4. März, oberhalb von Buchs ein Wolf gesichtet worden sein. Etwa um zehn Uhr will ein Holzer beim Steinbruch am Buchserberg einem Wolf begegnet sein. Eine Stunde später behauptet eine Familie, beim Kiessammler oberhalb der Mühle Senn ebenfalls den Wolf gesehen zu haben. Und schliesslich erzählen Wanderer im Restaurant Alvier, ebenfalls einen jungen Wolf bei der unteren Tobelbrücke beobachtet zu haben. Diese Beobachtungen hat Martin Keller, Präsident der Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung und ländlichem Lebensraum der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell (VWL), gesammelt und auf der Webseite der VWL samt Übersichtskarte publiziert. Auch die Meldung an den zuständigen Wildhüter Silvan Eugster habe man gemacht, so Keller auf Anfrage des W&O. Konkrete Personen nennt er keine.

Das Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) bestätigt, dass



Drei Wolfssichtungen soll es letzten Samstag in der Gemeinde Buchs gegeben haben. Bild: Benjamin Manser (Winterthur, 18. Februar 2016)

sich eine Person bei Silvan Eugster gemeldet hat. «Wir haben also nur eine Meldung über eine einzige Sichtung, diese tönt vernünftig. Die restlichen Hinweise

konnten trotz Nachforschung nicht bestätigt werden», sagt Dominik Thiel, Leiter des ANJF. «Der richtige Weg ist, eine Wolfsbeobachtung beim zuständigen

Wildhüter zu melden», so Thiel weiter. Sven Baumgartner von der Fachstelle Herdenschutz am Landwirtschaftlichen Zentrum Salez wurde heute informiert. Die Fachstelle betreibt einen SMS-Alarm. Dieser ist in vier Regionen eingeteilt, darunter Toggenburg und Werdenberg-Rheintal. «Da die Sichtung bereits zwei Tage zurückliegt, die Tiere noch eingestallt sind und es keinen Riss gab, machen wir in diesem Fall keine Information», sagt Sven Baumgartner. «Tatsache ist, dass jederzeit und überall im Kanton St. Gallen mit einem Wolf zu rechnen ist», sagt Thiel.

Erste Risse in der Region im Jahr 2015

Am 27. Juli 2012 war erstmals seit 150 Jahren wieder ein Wolf im Kanton St. Gallen unterwegs. Im Jahr 2015 gab es die ersten Risse von Wölfen sowohl im Toggenburg als auch im Werdenberg. Am 23. August 2015 hat ein Wolf auf einer Alp auf dem Tanzboden eine junge Ziege gerissen. Am 11. September 2015 hat ein Wolf im Raum Werdenberg sieben Schafe getötet.



Thomas Ammann Bild: KEY

Keine Immunität: Strafverfahren gegen Ammann

Rüthi Gegen den St. Galler CVP-Nationalrat Thomas Ammann kann eine Untersuchung wegen Amtsgeheimnisverletzung eröffnet werden. Die Sache betrifft Ammann in seiner ehemaligen Funktion als Gemeindepräsident von Rüthi. Im Zusammenhang mit der geplanten Eröffnung einer Klinik für Stresserkrankungen in der Gemeinde kam es zu Einsprachen und Anfeindungen. Unter den Einsprechern befanden sich auch ein Gemeindeangestellter und dessen Ehefrau. Der Verwaltungsrat der Klinik fühlte sich durch diesen öffentlich diskreditiert. Es folgten schriftliche Beschwerden und gemeindeinterne Abklärungen. Der Gemeinderat kam zum Schluss, dass kein Anlass dazu bestand, ein Disziplinarverfahren oder dergleichen gegen den Gemeindeangestellten durchzuführen.

Nötigung, Betrug und Amtsmissbrauch

Mit einem Schreiben informierte Ammann die direkt Involvierten über den Gemeinderatsentscheid. Diesen Brief liess er aber auch einer verfahrensbeteiligten Drittperson zukommen. Der Gemeindeangestellte und seine Frau erstatteten im September 2015 Strafanzeige gegen den Verwaltungsrat und den Gemeindepräsidenten. Letzterem warfen sie Nötigung, Betrug, Amtsmissbrauch, Verletzung des Amtsgeheimnisses und Drohung vor.

Das Bundesgericht hielt in seinem Urteil fest, dass nicht von vornherein ausgeschlossen werden könne, dass damit das Amtsgeheimnis verletzt worden sei. Entgegen dem Entscheid der kantonalen Anklagekammer sei deshalb die Ermächtigung für eine Strafuntersuchung gegen Ammann zu erteilen. Diese ist notwendig, wenn gegen Gemeindeangestellte eine Strafuntersuchung durchgeführt werden soll, die ihre Amtsführung betrifft.

Ammann begrüsst den Entscheid. «So können sämtliche Vorwürfe geklärt werden», sagt er auf Anfrage. Er schaue dem Verfahren gelassen entgegen. «Ich gehe davon aus, dass ich mit der angezeigten Information richtig gehandelt habe.» (ar/sda)

Kinderskirennen hat im Obertoggenburg Halt gemacht



Wildhaus Das grösste Kinderskirennen der Welt, der Grand Prix Migros, bot am Sonntag viel Spektakel. Dies nicht nur auf der Skipiste, wo sich die Teilnehmer im Kampf um den Einzug in den nationalen Final nichts schenkten. Im Village boten die Sponsoren Spiele mit Preisen an, um die Wartezeit auf die Rangverkündigung zu verkürzen. 39

Bild: Robert Kucera





Matteo Zäch aus Gams auf dem Weg zum Sieg in der Kategorie Knaben Jahrgang 2002.

Bilder: Robert Kucera

Fünf Werdenberger triumphieren

Ski alpin Im Grand Prix Migros von Wildhaus überzeugten die einheimischen Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer mit mehreren Platzierungen auf dem Siegerpodest. Allen voran ein Quintett, das die Piste als Schnellstes des Jahrgangs absolvierte.

Robert Kucera
robert.kucera@wundo.ch

Mit 14 Podestplätzen fällt die Bilanz für die Werdenberger und Obertoggenburger positiv aus, auch wenn festzuhalten ist, dass der regionale Skinachwuchs am Heimrennen in Wildhaus schon erfolgreichere Tage gesehen hat. Ein Quintett muss dies allerdings nicht kümmern. Fünf junge Werdenberger meisterten ihre Kate-

gorien in der schnellsten Zeit: Florian Gantenbein aus Grabserberg (Knaben 2009), Selina Eggenberger aus Grabs (Mädchen 2005), Sara Gantenbein aus Grabserberg (Mädchen 2003), Matteo Zäch aus Gams (Knaben 2002) sowie Manuel Eggenberger aus Grabs (Knaben 2001). Andere hatten weniger Glück: Mit den Gamsern Matteo Brander, Aline Brander, Nicolas Bircher, Lenny Sinnesberger, den

beiden Grabserbergern Ramona Gantenbein und Quintus Zogg, dem Grabser Luca Gantenbein sowie Rita Nagy aus Werdenberg platzierten sich nicht weniger als acht regionale Skirennfahrer im vierten Rang.

Resultate
Mädchen. Jahrgang 2009: 1. Noée Frischknecht (Lichtensteig) 49,76. 2. Mailin Bless (Flums) 51,59. 3. Jill Abderhalden (Nesslau) 52,18. – **2008:** 1. Anna Flatscher

(Mörschwil) 42,03. 2. Alexandra Stark (Wattwil) 44,71. 3. Melina Zäch (Gams) 47,84. – **2007:** 1. Ladina Grob (Weissbad) 43,07. 2. Fenja Jauch (Eris Kirch/De) 43,72. 3. Leandra Sulser (Grabs) 43,92. – **2006:** 1. Alina Willi (Mels) 51,34. 2. Alena Bollhalder (Unterwasser) 52,08. 3. Livia Forrer (Unterwasser) 52,29. – **2005:** 1. Selina Eggenberger (Grabs) 50,27. 2. Seraina Schacht (Speicher) 50,63. 3. Noemi Gilotti (Mels) 51,71. – **2004:** 1. Romina Fritsche (Brülisau) 50,72. 2. Jana Rüdlinger (Unterwasser) 50,84. 3. Hannah Harrer (Schellenberg) 50,89. – **2003:** 1. Sara Gantenbein (Grabserberg) 50,37. 2. Carmen Signer (Degersheim) 50,46. 3. Cristina Schnell (Uzwil)

50,51. – **2002:** 1. Nadine Langenegger (Waldstatt) 48,18. 2. Chiara Jehle (Vaduz) 48,76. 3. Nina Herren (Tuttwil) 49,90. – **2001:** 1. Noemi Pleisch (Davos Platz) 48,88. 2. Julia Bischof (Alt St. Johann) 50,03. 3. Gioia Sinnesberger 50,36. **Knaben. Jahrgang 2009:** 1. Florian Gantenbein (Grabserberg) 44,26. 2. Jason Ruhe (Balzers) 46,62. 3. Robin Rüegg (Wattwil) 48,11. – **2008:** 1. Leo Leihener (Grüt) 42,12. 2. Nick Zingg (Bubikon) 43,48. 3. Nico Sutter (Weissbad) 44,73. – **2007:** 1. Janis Lüthold (Unterägeri) 42,51. 2. Aron Brander (Gams) 43,12. 3. Laurin Stadler (Bonaduz) 43,59. – **2006:** 1. David Suter (Zug) 50,09. 2. John

Thomas Dondlinger (Prangins) 51,40. 3. Cedric Bartholet (Altstätten) 51,45. – **2005:** 1. Aurelio Wyrsh (Bad Ragaz) 49,77. 2. Matthias Herren (Tuttwil) 50,10. 3. Flurin Jäger (Pfläfers) 50,23. – **2004:** 1. Joel Eberle (Plons) 48,97. 2. Marvin Romer (Ebnat-Kappel) 49,49. 3. Samule Marxer (Mauren) 49,71. – **2003:** 1. Alessio Wyrsh (Bad Ragaz) 47,18. 2. Sebastian Schläppi (Nesslau) 47,86. 3. Joel Iten (Unterägeri) 47,90. – **2002:** 1. Matteo Zäch (Gams) 47,58. 2. Nicolas Fontaine (Weite) 47,63. 3. Levin Brunner (Uster) 48,23. – **2001:** 1. Manuel Eggenberger (Grabs) 47,53. 2. Nando Baumann (Buonas) 47,73. 3. Marcos Roiz (Bariloche/ARG) 48,05.



Skirennen mal anders: Wird die Eisenstange berührt, gibt es Punktabzug.



Spannende Duelle am speziellen Flipperkasten, bei welchem die Kugel am Ende ins Loch muss.



Die Grabserin Selina Eggenberger fährt aggressiv, schnell und siegt.



Leandra Sulser aus Grabs qualifiziert sich mit einem dritten Platz für den Final in Adelboden.